

**17. September Hl. Hildegard von Bingen,
Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin**

Hildegard, als Tochter des Hildebert von Bermersheim 1098 geboren, war zunächst Schülerin der sei. Jutta vom Disibodenberg (im heutigen Bistum Speyer), wo sie von 1106 an zuerst als Klausnerin, dann als Nonne und ab 1136 als Äbtissin lebte, bis sie 1150 in das von ihr gegründete Benediktinerinnenkloster Rupertsberg bei Bingen übersiedelte. Ihre Schriften zeigen Hildegard als begnadete Mystikerin und Dichterin, der auch das medizinische und naturwissenschaftliche Wissen ihrer Zeit bekannt war. In ihrem Buch „Scivias“, das in der Hauptsache noch auf dem Disibodenberg entstanden ist, wies sie den mystischen Weg des Aufstiegs der Seele durch Beschauung und Leiden. In Briefen und Predigten forderte Hildegard unermüdlich und schonungslos Klerus, Adel und Volk zur Umkehr auf. Am 17. September 1179 auf dem Rupertsberg gestorben, wurden ihre Gebeine 1642 in das ebenfalls von ihr gegründete Kloster Eibingen bei Rudesheim überführt.

Commune-Texte für Ordensleute, Messbuch Teil II, S. 946.

Tagesgebet

**Gott, du Quelle des Lebens,
du hast die heilige Hildegard
mit prophetischem Geist erfüllt.
Hilf uns, nach ihrem Vorbild
über deine Wege nachzusinnen
und deiner Führung zu folgen,
damit wir in der Dunkelheit dieser Welt
das Licht deiner Klarheit erkennen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**